

## **Eine Messe nur für Busse und Reisebusse**

Busworld Europe (Kortrijk), die größte B2B Bus- und Reisebusmesse der Welt, besteht seit 1971. Sie widmet sich ausschließlich dem Bus- und Reisebussektor: Es sind keine anderen gewerblichen Fahrzeuge oder Transportmittel zugelassen. Dies beschert der Branche die Aufmerksamkeit, die sie verdient, und macht die Messe zu einer wahren Jubelfeier des Busses und Reisebusses.

Fahrzeughersteller und ihre Lieferanten zeigen von Freitag, 20. Oktober 2017, bis Mittwoch, 25. Oktober 2017, sechs Tage lang ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen in der Kortrijk Xpo Belgien.

## **Ein internationales Publikum**

Im Jahr 2015 hieß die Busworld Europe (Kortrijk) 342 Aussteller aus 32 Ländern willkommen. Es kamen fast 35.000 Besucher aus 118 Ländern. Das macht die Busworld zur idealen zweijährigen internationalen Netzwerkplattform für alle Professionals der Branche.

## **Zeiten ändern sich**

Es sind sehr interessante Zeiten für die weltweite Busindustrie, die einen Wendepunkt zwischen Nullemission und, in einem späteren Stadium, autonomem Fahren darstellen.

Es gibt ein starkes politisches Interesse an Stadtbussen mit keinem oder einem sehr geringen Schadstoffausstoß. In den letzten Jahren verzeichnete die Busworld einen Trend zu Hybrid- und Elektrobussen, der sich 2017 noch weiter verstärken wird.

Autonomes Fahren liegt derzeit voll im Trend, wobei weltweit verschiedene Tests durchgeführt werden. Die Frage lautet nicht, ob autonome Fahrzeuge kommen werden, sondern wann.

Es ist deshalb kein Zufall, dass der Hauptredner der Busworld Europe Eröffnungszeremonie 2017 Peter Hinssen ist, Multiunternehmer, Berater, Keynote-Speaker, Autor und ... Enkel eines belgischen Reisebusunternehmers. Peter ist einer der gefragtesten Vordenker in Bezug auf radikale Innovationen, Führung und den Einfluss der Digitalisierung auf Wirtschaft und Gesellschaft. Er wird über sein aktuelles Buch „The Day After Tomorrow“ sprechen und darüber, wie er sich die Zukunft für die Bus- und Reisebusbranche vorstellt.

## **Umzug nach Brüssel in 2019**

Es war eine schwere Entscheidung für die Geschäftsführung der Busworld, die Messe von ihrem traditionellen Standort in Kortrijk nach Brüssel zu verlegen, aber es gab keine Alternative: die 25. Edition wird in Brüssel organisiert werden. Mieke Glorieux, Direktorin der Busworld erklärte: „Die Familie ist zu groß geworden für das Haus!“

Jahr für Jahr war die aktuelle Edition größer als die Vorherige. Die Warteliste für die Busworld Europe 2017 zählt mehr als 60 Aussteller, einfach, weil kein Platz mehr ist. So sehr das Busworld-Team, die Aussteller und die Besucher Kortrijk auch lieben, es ist einfach zu klein geworden. Busworld wollte in Belgien bleiben, was einen Umzug in die Brussels Expo, die über mehr als die doppelte Fläche der Kortrijk Xpo verfügt, zur logischen Folge hatte.

Brüssel wird die Erwartungen aller Beteiligten der Busworld Europe voll erfüllen. Es ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt mit einem großen Flughafen und ausgezeichneten Bahnverbindungen in die benachbarten Länder. Es gibt viele Hotels in Brüssel, die die von der Busworld generierte Nachfrage decken, und ein ausgezeichnetes öffentliches Nahverkehrsnetz in der Stadt, mit dem die Besucher das Messegelände schnell und bequem erreichen können. Dieses befindet sich in der Nähe zur Stadtautobahn und bietet ausreichend Parkplätze.

Das Kortrijk Xpo-Team wird seine Arbeit teilweise bei der Busworld in Brüssel fortsetzen. Es wird auch weiterhin die zusätzlichen Dienstleistungen für die Aussteller erbringen, die sich auf die gesamte Erfahrung der Kortrijk Xpo aus den vergangenen Jahren stützen können.

Die größte Herausforderung für das Busworld-Team besteht darin, die typische Kortrijker Atmosphäre nach Brüssel zu transportieren. Da sich jedoch weder die Menschen, noch die Vision der Busworld ändern werden, wird auch die Atmosphäre bewahrt bleiben.

### **Busworld Awards**

Busworld hat kürzlich den Namen ihres Wettbewerbs ECW (European Coach and Bus Week) in Busworld Awards geändert. Der neue Name spricht für sich selbst. Das Ziel dieser Awards besteht darin, die Besucher der Messe sowie die Leser aller Artikel, die anschließend auf der ganzen Welt veröffentlicht werden, zu den auf der Messe ausgestellten Besonderheiten zu führen.

Die allgemeine Organisation der „Busworld Awards“ bleibt unberührt. Während eines Testtages am Samstag, den 14. Oktober 2017, wird eine Reihe von Tests am fahrenden und stehenden Fahrzeug in Kortrijk durchgeführt. Spezialisierte Teams aus internationalen und belgischen Experten konzentrieren sich mithilfe einer sorgfältig vorbereiteten Checkliste auf ihr eigenes Fachgebiet. Insgesamt werden mehr als 180 Aspekte der Fahrzeuge beleuchtet. Die verschiedenen Jury-Gruppen sind Fahrtest, Fahrerkomfort, Passagierkomfort, Reiseleiterkomfort (nur Reisebusse), Ökologie und Instandhaltung, Emissionen, Sicherheit und nicht zuletzt Design. Alle Jury-Gruppen führen ihre Evaluierung am Samstag durch, nur das Design-Team wartet bis zum folgenden Donnerstag. Die Design-Jury darf alle Fahrzeuge begutachten, die auf der Messe ausgestellt werden.

Die Busworld Awards bestehen aus zwei Gesamtpreisen für die Fahrzeuge: dem Grand Award Coach und dem Grand Award Bus. Neben diesen Grand Awards können die Fahrzeuge mit einem der folgenden Exzellenz-Labels in einem bestimmten Bereich ausgezeichnet werden: ein Umwelt-Label, ein Sicherheits-Label, ein Komfort-Label und ein Design-Label. 2017 nehmen insgesamt 20 Fahrzeuge und eine Rekordzahl an Teilnehmern teil.

Da es bei der Busworld nicht nur um Fahrzeuge geht, vergibt dieselbe Busworld Awards-Jury auch *Innovationslabels* für Zubehör, Ersatzteile und Dienstleistungsunternehmen, die auf der Messe anwesend sind. Alle Aussteller, die eine Innovation präsentieren, können sich auf diese Auszeichnung bewerben. Für Busworld ist dies ein Weg, alle Besucher und Leser zu den wichtigsten Innovationen, die auf der Busworld ausgestellt werden, zu führen.

### **Awards Night**

Am Vorabend der Eröffnung der Messe werden die Busworld Awards-Gewinner während der Awards Night bekannt gegeben. Neben den eigenen Busworld-Messepreisen werden während der Show

auch andere Branchenpreise verliehen werden: der berühmte „Coach of the Year 2018“-Award und der neue „Sustainable Bus Award 2018“.

Seit den Anfängen im Jahr 1989 wird der „Coach of the Year“-Award traditionell während der Busworld Europe Shows verliehen. Busworld war von Beginn an immer ein loyaler Sponsor und Unterstützer. Die Jury besteht aus einer Gruppe von Fachjournalisten von 21 Bus- und Reisebusmagazinen aus 21 unterschiedlichen Ländern. Sie testen die Fahrzeuge an vier vollen Tagen auf öffentlichen Verkehrswegen. Alle zwei Jahre wird ein „Bus Euro Test“ in den geraden Jahren und ein „Coach Euro Test“ in den ungeraden Jahren durchgeführt. Diese Tests finden in den verschiedenen Mitgliedsländern statt und der diesjährige „Coach Euro Test“ wird in Schweden durchgeführt werden. Die Teilnehmer des Coach of the Year 2018 Award sind bereits bekannt. Es sind Carrozzeria Barbi Galileo HD, Irizar i8, Iveco Bus Evadys, Mercedes-Benz Turismo, Neoplan Tourliner, Scania Interlink HD und VDL Futura FDD2.

Ein dritter und recht neuer Award wird ebenfalls während dieses neuen Events verliehen: der Sustainable Bus Award. Diese Auszeichnung wurde 2016 ins Leben gerufen und konzentriert sich auf die Nachhaltigkeitsaspekte von Bussen und Reisebussen. Die Auszeichnung möchte einen Beitrag zur Förderung einer neuen Mobilitätskultur leisten, wobei nicht nur die Nutzung der fortschrittlichsten Technologien in Bezug auf einen geringen Umwelteinfluss gefördert wird, sondern auch die Sicherheit der Fahrzeuge, d.h. die Fähigkeit der Fahrzeuge zur Verringerung der Gefahr für Passagiere, Fußgänger und den Fahrer. Nachhaltigkeit bedeutet auch den Aufbau eines positiven Images des Fahrzeugs in den Augen der Öffentlichkeit. Es kommen also verschiedene Aspekte ins Spiel, wie Lärm, Recyclingfähigkeit der Komponenten und das allgemeine Umweltengagement des Herstellers. Das italienische Magazin „Autobus“ initiierte diese Auszeichnung und entwickelte zusammen mit LifeGate und mithilfe von Professor Giulio Ceppi der Politecnico-Universität in Mailand einen Nachhaltigkeitsindex, den „Mobility Revolution“. Heute besteht die Jury aus vier Bus- und Reisebusfachmagazinen. Sie werden einen Sustainable Urban Bus 2018, einen Sustainable Intercity Bus 2018 und einen Sustainable Coach 2018 auszeichnen.

### **Kongresse für Busse und Reisebusse bei IRU und UITP**

Eine erste Konferenz „Tourism by Coach, Today and Tomorrow“ (Reisebustourismus - Heute und Morgen) wird von der IRU und Busworld Academy, der Wissensplattform der Busworld, am Freitag, den 20. Oktober 2017, organisiert. Auf dieser Konferenz treffen sich die führenden Reisebusunternehmen, Stadtabgeordneten und Behörden, um die gegenwärtigen und zukünftigen Chancen und Herausforderungen für die Reisebusbranche zu diskutieren. Die Diskussionen werden sich um drei Hauptthemenbereiche drehen: „The Coach and the City“ (Der Reisebus und die Stadt), „The Coach of the Future“ (Der Reisebus der Zukunft) und eine Vision für „Coach Travel and Tourism in 2030“ (Busreisen und Tourismus im Jahr 2030). Es sind alle Interessenvertreter herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Eine weitere Weltklasseveranstaltung mit dem Titel „UITP-Busworld International Bus Conference“ kombiniert die konkurrenzlosen großen Busveranstaltungen von Busworld und UITP. Die zweitägige Konferenz (23.-24. Oktober 2017) wird die wichtigsten Trends und Entwicklungen herausarbeiten, die die Busbranche betreffen, von verbundenen und autonomen Bussen bis hin zur Markteinführung rein elektrischer Busflotten. Ein dritter Konferenztag wird den gegenwärtigen unterstützenden Richtlinien für den Betrieb von Elektrobussen gewidmet. Sie wird auf den Entscheidungsfindungsprozess mithilfe

von vier Schlüsselphasen eingehen; wenn, was, wann und wie. Die ZeEUS-Partner werden ihre bedeutendsten Leistungen, ersten Ergebnisse und Erfahrungen mit der Nutzung elektrisch angetriebener Busse in den 10 Demo-Städten vorstellen: Barcelona, Bonn, Cagliari, Eindhoven, London, Münster, Paris, Pilsen, Stockholm und Warschau. Wachstums- und Vertriebsprognosen des europäischen urbanen Marktanteils je Antriebstyp werden ebenfalls hervorgehoben, die den Fortschritt der Nutzung elektrisch angetriebener Busse in Europa im Rahmen einer integralen Mobilitätsstrategie bestätigen.